



Hinweis: Protokoll wurde nach Beschluss der Mitgliederversammlung vom 09.03.2010 geändert!

Protokoll der Mitgliederversammlung AktivRegion Alsterland e. V. am 03.11.2009

Beginn: 19:15 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Ort: Bürgerhaus Elmenhorst, Schulstraße, 23869 Elmenhorst

Teilnehmer:

1	Bandick	Maike		Ahrensburg
2	Bärwald	Ulrich		Sülfeld
3	Borcherding	Günter	GV Gemeinde Tangstedt	Tangstedt
4	Brors	Gerhard	BGM Gemeinde Oering	Oering
5	Brüning	Gerhard	GV Gemeinde Delingsdorf	Delingsdorf
6	Bumann	Volker	BGM Gemeinde Sülfeld	Sülfeld
7	Dehnert	Lothar		Seth
8	Dorow	Fabian	Vertreter Stadt Ahrensburg	Ahrensburg
9	Drenkhahn	Helmut	BGM Gemeinde Hammoor	Hammoor
10	Drews	Matthias		Elmenhorst
11	Duda	Volker	Gemeinde Henstedt-Ulzburg	Henstedt-Ulzburg
12	Dumke	Rüdiger	BQS mbH	Bad Oldesloe
13	Dwenger	Hans-Joachim	BGM Gemeinde Todendorf	Todendorf
14	Finnern	Wolfgang		Oering
15	Fischer	Hanns	Götzberger Windmühle e.V.	Henstedt-Ulzburg
16	Fischer	Freerk	BGM Gemeinde Itzstedt	Itzstedt
17	Freytag	Bernd W.	Kreis Stormarn	Hoisdorf
18	Hellmann	Günter		Sievershütten
19	Huss	Siegfried Peter		Sülfeld
20	Klatt	Ulrike	Kirchenkreis Segeberg	Bad Segeberg
21	Legatzki	Holger	NoBiG mbH	Norderstedt
22	Letz	Norbert		Bargfeld-Stegen
23	Löchelt	Rainer	LVB Amt Kisdorf	Kattendorf
24	Lohmann	Monika		Oering
25	Lohmann	Christopher Dino		Oering
26	Lübker	Klaus		Bargfeld-Stegen
27	Manke	Thomas	BGM Gemeinde Nienwohld	Nienwohld
28	Mehrens	Klaus	BGM Gemeinde Struvenhütten	Struvenhütten
29	Mieritz	Reinhold		Todendorf
30	Mosel	Erika	BGM Gemeinde Tremsbüttel	Tremsbüttel
31	Nicolai	Hans		Lütjensee
32	Pahl	Johannes		Borstel
33	Peters	Ortwin	BGM Gemeinde Nahe	Nahe
34	Rinas	Karen	BGM Gemeinde Elmenhorst	Elmenhorst
35	Ruge	Peter		Bargfeld-Stegen
36	Schmuck-Barkmann	Dirk		Kisdorf
37	Schop	Jochim		Trittau
38	Schütt	Hans-Hermann	BGM Gemeinde Wakendorf II	Wakendorf II
39	Sczech	Herbert	BGM Gemeinde Jersbek	Jersbek
40	Sommer	Uwe	Kreisjugendring Stormarn e.V.	Bad Oldesloe
41	Steenbuck	Helmut	Stellv. BGM Stuenborn	Stuenborn
42	Stenzler	Ulrike		Lütjensee
43	Strehl	Axel		Ahrensburg

Vorstand

Rainer Löchelt
Jochim Schop
Herbert Sczech

Vereinsregister

Amtsgericht Lübeck
Eintrag VR 3050 HL
vom 07.11.2008

Bankverbindungen

Raiffeisenbank Südstormarn eG
BLZ: 200 691 77
Konto: 404 403

Sparkasse Holstein
BLZ: 213 522 40
Konto: 135 801 447



44	Strunk	Axel	LLUR	Lübeck
45	Thran	Helmut		Itzstedt
46	Trenner	Arnold	BGM Gemeinde Siek	Siek
47	Unverhau	Lutz		Elmenhorst
48	Voß	Heino		Elmenhorst
49	Weber	Stefan	BGM Gemeinde Sievershütten	Sievershütten
50	Winkler	Jürgen	BGM Gemeinde Winsen	Winsen
51	Winter	Rolf	Gut Wulksfelde GmbH	Tangstedt
52	Wisch	Reimer	BGM Gemeinde Kisdorf	Kisdorf
53	Kuhn	Dieter	Regionalmanagement Alsterland	Eckernförde
54	Schnoor	Ulrike	Regionalmanagement Alsterland	Eckernförde
55	Günther	Matthias	Regionalmanagement Alsterland	Itzehoe

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Genehmigung und Unterzeichnung des Protokolls vom 27.03.2009
4. Bericht des geschäftsführenden Vorstandes
5. Bericht der Kassenprüfer/innen
 - Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2008
6. Aufnahme von neuen Mitgliedern
7. Änderung der Vereinssatzung
 - a. Änderung aufgrund des Antrages des geschäftsführenden Vorstandes (Anlage 1: Änderung der Satzung der LAG AktivRegion „Alsterland e.V.“)
 - b. Änderung aufgrund des Antrages von Herrn G. Borchering (Anlage 2: Änderungsantrag von Herrn Borchering)
8. Mitteilungen und Anfragen

Zu 1:

Herr Löchelt eröffnet als Vorsitzender die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden zur Mitgliederversammlung in Elmenhorst und bedankt sich bei Frau Bürgermeisterin Karen Rinas dafür, dass die Mitgliederversammlung im Bürgerhaus Elmenhorst stattfinden kann. Er übergibt das Wort an sie.

Frau Bürgermeisterin Rinas begrüßt die Sitzungsteilnehmer, stellt die Gemeinde Elmenhorst kurz vor und wünscht der Sitzung einen guten Verlauf.

Herr Löchelt gibt bekannt, dass 45 stimmberechtigte Mitglieder erschienen sind und stellt die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest.

Zu 2:

Zur Bekanntgabe der Tagesordnung fragt Herr Löchelt an, ob es Einwände gegen diese gibt. Es gibt eine Anfrage, ob die Tagesordnungspunkte 7 a und 7b in der Reihenfolge getauscht werden könnte. Man einigt sich auf Einhaltung der vorgesehenen Reihenfolge.

Zu 3:

Auf Nachfrage, ob es Einwände gegen das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27.03.2009 gibt, gibt es keine Wortmeldungen. Das Protokoll wird von Herrn Löchelt unterzeichnet und gilt somit als genehmigt.

Zu 4:

Herr Löchelt berichtet aus dem geschäftsführenden Vorstand. Es wurden im Jahr 2009 in den Arbeitskreisen Jugend, Bildung, Arbeit, Wirtschaft; Lebensqualität; Freizeit, Naherholung und Tourismus; Wasser, Landschaft, Landwirtschaft jeweils 3 Arbeitskreissitzungen, im Arbeitskreis Kunst



& Kultur eine Sitzung durchgeführt. Herr Löchelt bedankt sich für die aktive Teilnahme aller Akteure und stellt die beschlossenen Alsterland Projekte vor: Boccia Bahn in Itzstedt (bereits umgesetzt und eingeweiht), Alt- und Jungzentrum Oering (aufgrund zu erfüllender Energiestandards noch in Bearbeitung), Aufbau eines integrierten Wegenetzes (Workshop hat am 18.09.2009 stattgefunden), Kunstwege im Alsterland (bereits umgesetzt und abgeschlossen), Ländliche Herberge Hüttblek (aufgrund zu erfüllender Energiestandards noch in Bearbeitung), Jersbeker Barockgarten (vertragliche Regelungen sollen in Kürze abgeschlossen werden und Umsetzung folgen). Des Weiteren berichtet Herr Löchelt über 4 Leuchtturmprojekte der AktivRegion: Gut Wulksfelde (teilweise umgesetzt, Bio Restaurant ist bereits eröffnet), Kirchenrouten (gemeinsames Projekt mit AR HolsteinsHerz, AR Schwentine-Holsteinische Schweiz, AR Ostseeküste, verschiedene historische Kirchen werden durch Fahrradwege miteinander verbunden, noch in Umsetzungsphase). Die Projekte Gutspark Borstel und Stormini (gemeinsames Projekt mit AR Holsteins Herz) sind ebenfalls als Leuchtturmprojekt angemeldet und werden am 17.11.2009 auf der AktivRegionen Landesbeiratssitzung vorgestellt.

Abschließend fragt Herr Löchelt nach weiteren Fragen zum TOP 4. Es werden keine gestellt.

Zu 5:

Zum Tagesordnungspunkt 5 berichtet der Vorsitzende, dass auf der Mitgliederversammlung vom 27.03.2009 auf Antrag des geschäftsführenden Vorstandes auf eine Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2008 verzichtet wurde, weil die finanzielle Auseinandersetzung mit Holsteins Herz nach Beendigung der gemeinsamen Geschäftsführung noch nicht abgeschlossen war. Zwischenzeitlich wurde darüber mit Hilfe eines Mediators eine Einigung erzielt. Es wurden Einigungszahlungen getätigt, welche jedoch erst in 2009 abgewickelt wurden. Über die entsprechende Kostenaufstellung wurde der Gesamtvorstand bereits in Kenntnis gesetzt. Am 26.10.2009 wurde eine Kassenprüfung durch Frau Bandick und Frau Mosel als Kassenprüferinnen, Herrn Bärwald als Schatzmeister, Frau Schnoor vom RM als Buchführende sowie Herrn Löchelt durchgeführt. Herr Löchelt verliest die Ergebnisse des Jahresabschlusses 2008. Da es keine Beanstandungen von Seiten der Kassenprüfer gab, spricht Frau Mosel der Mitgliederversammlung die Empfehlung aus, den Vorstand für das Jahr 2008 zu entlasten.

Die folgende Abstimmung ergibt bei 45 abgegebenen Stimmen 43 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen. Somit gilt der Vorstand für das Jahr 2008 als entlastet.

Zu 6:

Herr Löchelt berichtet darüber, dass bei der Gründung des Vereins und der damit verbundenen Erstellung der Satzung nur über die Aufnahme von neuen Mitgliedern aus dem Bereich der Privaten, der Firmen, Vereine und Verbände nachgedacht worden ist. Aus diesem Grund muss bei Befürwortung der gestellten Aufnahmegesuche der Gemeinden aus dem Amt Trittau sowie der Gemeinde Siek auch die Satzung entsprechend geändert werden.

Über die Aufnahme der Antragstellenden wurde bereits in der Vorstandssitzung vom 30.09.2009 abgestimmt. Dort kam es zu einer Pattsituation, was die Einberufung der Mitgliederversammlung nach sich gezogen hat. Herr Löchelt verliest noch einmal auszugsweise aus dem Protokoll die in der Vorstandssitzung abgegebenen Statements für und gegen die Aufnahme der antragstellenden Kommunen. Ergänzend fügt er hinzu, dass das Ministerium bereits abschließend darüber entschieden hat, dass es keine Zustimmung zur Gründung einer 22ten AktivRegion geben wird.

Er spricht sich persönlich für die Aufnahme der Kommunen aus.

Anhand der Präsentationsfolien wird dargestellt, dass Alsterland derzeit eine Größe von 388 qkm aufweist. Bei Aufnahme der Mitgliedschaftsuchenden würde die Gebietsfläche auf 493 qkm anwachsen. Damit verbliebe Alsterland jedoch immer noch im unteren Drittel im Ranking nach Fläche.

Die Einwohnerzahl würde bei Aufnahme von derzeit rund 98.000 auf rund 117.000 Einwohner anwachsen. Die AktivRegionen Steinburg, HolsteinsHerz und Sachsenwald-Elbe (nach geplanter Gebietserweiterung) weisen ähnlich hohe Einwohnerzahlen auf, was dort als noch gut handelbar angesehen wird. Durch die Aufnahme der Gemeinde Siek und den Gemeinden des Amtes Trittau käme es zudem zu einem Gebietsschluss.

Vorstand

Rainer Löchelt
Jochim Schop
Herbert Sczech

Vereinsregister

Amtsgericht Lübeck
Eintrag VR 3050 HL
vom 07.11.2008

Bankverbindungen

Raiffeisenbank Südstormarn eG
BLZ: 200 691 77
Konto: 404 403

Sparkasse Holstein
BLZ: 213 522 40
Konto: 135 801 447



Im weiteren Verlauf wird kontrovers über die Aufnahmeanträge diskutiert. Befürchtungen, dass weitere Kommunen Aufnahmeanträge stellen könnten, dessen Aufnahme dann aufgrund ihrer „Insellage“ keinesfalls verweigert werden könnte (Hoisdorf und Großhansdorf) und eine damit zu stark anwachsende Einwohnerzahl, werden ausgesprochen.

Herr Schop berichtet von seinem Austausch mit dem LLUR und seinen Gesprächen mit dem Amt Trittau. Trittau hatte bisher aufgrund des Desinteresses der Gemeinde Siek am Beitritt zur Aktiv-Region Alsterland keine Möglichkeit Mitglied zu werden. Erst durch die geänderten Signale Sieks wurde in den Trittauer Gemeinden der Wunsch nach einem Beitritt zu Alsterland erneut in Gang gesetzt. Er hebt die neuen Wirkungen und Möglichkeiten der AktivRegionen hervor. Diese haben sich deutlich verändert und machen den Wunsch nach Mitgliedschaft bei den Antragstellenden nachvollziehbar. Das Amt Trittau unterhält keine Verflechtungsbeziehungen zu den Städten Mölln, Ratzeburg usw., sondern ist nach Ahrensburg und somit auf Alsterland ausgerichtet. Eine Aufnahme würde die Wettbewerbsfähigkeit der Projekte untereinander anregen und somit den Entwicklungsprozess der AktivRegion Alsterland voranbringen.

Im weiteren Verlauf der Diskussion wird daran appelliert, nicht nur an die vermutete Schmälerung der zur Verfügung stehenden Fördersumme, sondern auch an die zu erwartenden Mehreinnahmen durch Zahlung des Bürger-Euros zu denken. Es sollte allen Gemeinden die Möglichkeit gegeben werden mitzumachen.

Fragen nach der Grundlage der Einwohnerobergrenze einer AktivRegion wurden wie folgt von Herrn Löchelt und Herrn Strunk vom LLUR beantwortet: Die EU hat eine Einwohnerzahl für Aktiv-Regionen zwischen 5.000 und 150.000 Einwohnern vorgesehen. Schleswig-Holstein hat sich auf eine Einwohnerzahl von 50.000 bis 100.000 Einwohner verständigt. Diese Grenze wurde jetzt im Rahmen der EU-Vorgaben auf 120.000 Einwohner angehoben, wobei auch eine weitere Anhebung auf 150.000 Einwohner möglich erscheint.

Es wird zu bedenken gegeben, dass die Fördersumme von 300.000 Euro nicht ausschlaggebend für oder gegen eine Aufnahme sein sollte, sondern auch der Blick darauf gewendet werden sollte, dass durch die Mehreinnahmen des Bürger-Euros aus den antragstellenden Kommunen die AktivRegion insgesamt leistungsfähiger werden würde.

Es wird erklärt, dass aus den Gebietszuwächsen HolsteinsHerz, Sachsenwald-Elbe und Alsterland eine eigene AktivRegion hätte gebildet werden können, wodurch weitere 300.000 Euro zur Verfügung gestanden hätten. Diese Möglichkeit wurde nicht genutzt, dennoch wird angeregt einen Aufnahmestop neuer kommunaler Mitglieder für Alsterland vorzunehmen.

Auf Nachfrage nach Perspektiven nach Ablauf der derzeitigen Förderperiode bis 2013 berichtet Herr Löchelt von einem Presseartikel in der Segeberger Zeitung vom 03.11.2009. Dort wurde Herr Thoben, als Referatsleiter des MLUR, damit zitiert, dass ab 2010 die Fördersumme schrittweise bis auf 500.000 Euro angehoben und die Förderperiode bis 2015 verlängert werden soll.

Von mehreren Diskussionsteilnehmern wird darum gebeten den Focus nicht auf die Aufnahme einzelner Gemeinden zu legen, sondern die Region als Gesamtes zu sehen. Es wäre fatal Einzelne auszuschließen. Auch wird darauf hingewiesen, dass die derzeitige Alsterland-Region mit seinen beantragten Projekten einen großen Anteil der Fördergelder bereits abschöpfen konnte und anderen diese Möglichkeit nicht verwehren sollte.

Der Wunsch den Grundgedanken der AktivRegion nicht zu vergessen, welcher ein Mit- und Füreinander aussagt, sowie dass eine Gebietserweiterung auch eine Chance für die Region bedeutet, wird geäußert.

Die Sitzung wird um 20:30 Uhr für Beratungsgespräche für 15 Min. unterbrochen.

Um 20:45 Uhr wird die Sitzung vorgesetzt. Herr Löchelt gibt bekannt, dass 45 Stimmberechtigte anwesend sind.

Nach Erläuterung der Mehrheitenregelung zur Abstimmung über die Aufnahme der Antragstellenden wird wie folgt abgestimmt.

Mit 23 Ja – Stimmen, 21 Nein – Stimmen und einer Enthaltung wird für die Aufnahme der Gemeinde Siek sowie der Gemeinden des Amtes Trittaus gestimmt.



Es wurde die für eine Beschlussfassung notwendige einfache Mehrheit erreicht. Damit ist dem Antrag auf Aufnahme der antragstellenden Gemeinden zugestimmt worden.

Einwand von Herrn G. Borchering:

„Da keine 2/3 Mehrheit bei der Abstimmung erreicht wurde, ist die erforderliche Mehrheit für den Beschluss auf Aufnahme der antragstellenden Gemeinden und des Amtes Trittau nicht erzielt worden“.

Die Sitzung wird zu einer weiteren Beratungspause für 15 Min. unterbrochen.

Zu 7:

Die Sitzung wird um 21:15 Uhr fortgesetzt. Herr Löchelt erläutert anhand der Präsentation die beantragten Satzungsänderungen. Über diese hatten die Mitglieder bereits durch die Einladung Kenntnis erhalten. Er weist darauf hin, dass die Entscheidung zur Satzungsänderung insgesamt zukunftsweisend zu sehen ist.

zu 7a)

Die Abstimmung zum Antrag auf Satzungsänderung durch den geschäftsführenden Vorstand ergab folgendes Ergebnis.

25 Ja – Stimmen, 19 Nein- Stimmen, eine Enthaltung.

Es wurde die für eine Satzungsänderung notwendige 2/3 Mehrheit nicht erreicht. Damit ist der Antrag des geschäftsführenden Vorstands auf Satzungsänderung abgelehnt worden.

Da für die Aufnahme neuer Mitglieder eine Satzungsänderung gemäß des Antrages des geschäftsführenden Vorstandes Voraussetzung gewesen wäre, können somit die antragstellenden Gemeinden derzeit nicht kommunales Mitglied der AktivRegion Alsterland werden.

zu 7b)

Herr Borchering erläutert seinen Antrag auf Satzungsänderung. Bei der Verfassung der Satzung zur Vereinsgründung sind Fehler unterlaufen. Entsprechend hat er die Satzung überarbeitet und einen Antrag auf Änderung der Satzung gestellt. Er erläutert seinen Änderungsantrag noch einmal anhand der Präsentation.

Es wird ein Antrag auf Vertagung des TOP 7b gestellt, um die Möglichkeit zu haben vor einer Satzungsänderung in einer Vorstandssitzung zu einer einheitlichen Meinung des Vorstandes zu gelangen.

Es wird kontrovers diskutiert und im Anschluss über den Antrag auf Vertagung abgestimmt. Mit 40 Nein- Stimmen zu 5 Ja- Stimmen und keinen Enthaltungen wird der Antrag auf Vertagung abgelehnt.

Im Anschluss wird die Abstimmung zum TOP 7b durchgeführt. Bei 37 Ja- Stimmen, 7 Nein- Stimmen und einer Enthaltung wird dem Antrag auf Änderung der Satzung gemäß dem Antrag von Herrn G. Borchering stattgegeben.

Zu 8:

Herr Dr. Kuhn berichtet, dass am 24.11.2009 ein Tourismusworkshop Stormarn in Reinfeld stattfinden wird. Er kündigt die entsprechende Einladung für die nächste Woche an.

Da es auf Nachfrage keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt Herr Löchelt die Sitzung um 21:40 Uhr.

Rainer Löchelt
1. Vorsitzender

Ulrike Schnoor
f. d. Protokoll